

Doppel-Jubiläum: 10 Jahre Mercedes-Benz Vito, 750 000 Exemplare gefertigt

- Erfolgreicher Start in einer neuen Kategorie 1995
- 2003 setzt ein rundum neues Modell Maßstäbe
- Bisher 750 000 Vito und Viano sowie Vorgänger gefertigt
- In Sicherheit und Umweltfreundlichkeit führend

Im Jahr 1995 beginnt eine neue Zeitrechnung für die Transporter von Mercedes-Benz. Im Frühjahr erblickt der Sprinter das Licht der Welt, im November folgt der Vito. Innerhalb von nur einem Jahr hat der neu gegründete Geschäftsbereich Mercedes-Benz Transporter seine wesentlichen Stückzahlträger erneuert und startet erfolgreich durch. Der Sprinter etabliert sich als Marktführer in der Klasse um 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und die zwei Generationen der Baureihe Vito/Viano bzw. deren Vorgänger drücken der Kategorie der Kompakt-Transporter und Großraumfahrzeuge um 2,8 Tonnen Gesamtgewicht ihren Stempel auf. Mit 750 000 Einheiten von Vito/Viano in nur zehn Jahren nimmt Mercedes-Benz eine der führenden Positionen ein.

Erfolgreicher Start bei den Kompakt-Transportern

Mit dem neuen Vito engagiert sich Mercedes-Benz ab Herbst 1995 erstmals in der Klasse der Kompakt-Transporter. Länge und Breite wie ein Pkw der Mittelklasse die Höhe garagen- und waschanlagenfreundlich unter zwei Meter, große Handlichkeit und ein Antrieb der hält, was die sportliche Optik mit ihrer Keilform und der breiten Spur verspricht - das sind wesentliche Merkmale des neuen Vito. Mercedes-Benz ergänzt das Modellprogramm bald darauf durch das flexible Freizeitfahrzeug Vito F, den komfortablen Vito L, das vielseitige Reisemobil Marco Polo. Damit wendet sich der dynamisch gestaltete Transporter mit seinen zahlreichen Varianten sowohl an gewerbliche als auch an private Käufer und Mischnutzer.

Von Beginn an aufwändige Sicherheitsausstattung

Mit seiner Hinterachse mit Einzelradaufhängung und Schraubenfedern - teilweise sogar luftgefedert - hebt sich der Vito ebenso wie mit seinen Scheibenbremsen rundum von den meisten Wettbewerbern deutlich ab. Die breite Spur trägt ihren Teil dazu bei, dass der Transporter sicher auf der Straße liegt. Ebenso wegweisend in der Klasse des Vito ist der griffgünstige Schalthebel, der in Form eines Joysticks aus dem Armaturenbrett ragt.

Scheibenbremsen rundum, das Antiblockiersystem ABS sowie das automatische Bremsdifferenzial ABD gehören von Beginn an ebenso zum Serienstandard wie ein Fahrer-Airbag - der Vito entwickelt sich schnell zu einem Vorbild in seiner Kategorie. Die rundum neu entwickelte Modellreihe wird im Werk Vitoria im Baskenland/Spainien gefertigt und von den Kunden so gut angenommen, dass der Vito bereits ab Frühjahr 1997 in drei Schichten gefertigt wird, um die Nachfrage Herr zu bedienen. Eine intensive Modellpflege im Jahr 1999 vergrößert die Popularität des Vito weiter. Sie umfasst in erster Linie neue, leistungsstarke und wirtschaftliche CDI-Dieselmotoren mit Common-Rail-Technik. Jahr für Jahr steigt die Produktion in Vitoria bis zum Rekordjahr 2000 mit knapp 90 000 Exemplaren. Insgesamt entstehen bis zum Herbst 2003 rund 560 000 Fahrzeuge in Spanien.

Die zweite Modellgeneration ab 2003

Acht Jahre nach dem Start des Vito erfolgt mit der Einführung des komplett neu konzipierten Vito der zweiten Generation mit Hinterradantrieb und dem parallel dazu entwickelten Großraumfahrzeug Viano eine erneute Zäsur. Die Vielfalt der Baureihe ist enorm: zwei Radstände, drei Karosserielängen, zwei Dachhöhen, dazu die Modelle Vito Kastenwagen und Kombi sowie der Viano in den Ausstattungsvarianten Fun, Trend und Ambiente, dazu das Reisemobil Viano Marco Polo - wer bietet mehr? Hinzu kommt die Wahl zwischen drei Dieselmotoren und zwei Benzinern, zwischen Schalt- und Automatikgetriebe.

Von Beginn an sind die Dieselmotoren als erste ihrer Klasse auf Wunsch schadstoffarm nach Euro 4/III. Inzwischen bietet der Viano als erstes und unverändert einziges Fahrzeug seiner Klasse serienmäßig einen Partikelfilter in Verbindung mit der Einstufung nach Euro 4/III; beim Vito ist der Partikelfilter seit Frühjahr auf Wunsch zu bekommen - ebenfalls eine Premiere und unverändert ein Alleinstellungsmerkmal in dieser Fahrzeugklasse.

Umfangreiche Sicherheitsausstattung unübertroffen

Gleichermaßen unübertroffen ist die Sicherheitsausstattung von Vito und Viano. Alle Modelle verfügen von Beginn an serienmäßig über Scheibenbremsen an allen Rädern, über Antiblockiersystem ABS, Antriebsschlupfregelung ASR, Bremsassistent BAS, elektronische Bremskraftverteilung EBV und die Fahrdynamikregelung ESP. Dreipunkt-Sicherheitsgurte und höhenverstellbare Kopfstützen auf allen Plätzen, zwei Frontairbags in Viano und Vito Kombi, Fahrer-Airbag im Vito Kastenwagen und vieles mehr zählt ebenfalls

zum selbstverständlichen Standard. Auf Wunsch gibt es Thorax-Airbags für Fahrer und Beifahrer (Viano Ambiente serienmäßig) und Windowbags.

Produktionsjubiläum: 750 000 Einheiten gefertigt

Der neue Vito erringt in kurzer Zeit zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem wird er zum „Van of the Year“ und „KEP-Transporter des Jahres“ gewählt. Die zweite Generation des Kompakt-Transporters kommt auch bei den Käufern ausgezeichnet an: Mit mehr als 92 000 Fahrzeugen im ersten kompletten Produktionsjahr 2004 arbeitet das umfassend erneuerte und erweiterte Werk Vitoria im Zwei-Schicht-Betrieb bereits wieder an seiner Kapazitätsgrenze. Die Tagesproduktion beläuft sich aktuell auf 440 Vito und Viano, das Ziel für das Jubiläumsjahr 2005 beläuft sich auf 95 000 Einheiten. Zurzeit steht die Modellreihe überdies unmittelbar vor einem bemerkenswerten Produktionsjubiläum: 750 000 Vito, Viano und Vorgänger in nur zehn Jahren.

Vito und Viano werden heute in mehr als 80 Ländern der Welt angeboten. Mit einem Marktanteil in Europa von etwa 17 Prozent und in Deutschland von 22 Prozent nimmt die Modellreihe eine führende Position ein. Sie trägt damit erheblich zum Erfolg des Geschäftsbereichs Transporter von DaimlerChrysler als Nummer eins seines Segments in Europa bei. Im vergangenen Jahr wurde erneut einen Rekordabsatz erzielt. Die Geschichte des Vito macht nach zehn Jahren und einer dreiviertel Million Exemplare noch längst nicht Halt: Premiere haben jetzt die zusätzlichen Modellvarianten Vito 4x4 und Viano 4Matic mit Allradantrieb. In Österreich wurden seit der Markteinführung 13.000 Vito und Viano verkauft.

Quelle: DaimlerChrysler Pressezentrum 13.12.2005